

SCHWEIZER BÖRSE

Standardwerte an Börse rege gesucht

ZÜRICH: Anhaltende Verluste an der US-Technologiebörse Nasdaq haben am Mittwoch an der Schweizer Börse wiederum zu einer regen Nachfrage nach Standardwerten geführt. Händler verwiesen auf die Entwicklung an den US-Aktienmärkten und sprachen von Umschichtungen aus den Technologie- in Substanzwerte. Dies habe die Schweiz mit ihrem hohen Anteil an Vertretern der defensiven «old economy» stimuliert. «Old» bedeute aber keineswegs veraltet, sondern sei mehr auch ein Ausdruck für solide Gewinne erzielende Unternehmen, erklärte ein Händler. Der SMI Index schloss um 79,1 Punkte oder 1,06 Prozent höher auf 7550,6 Punkten. Der breite SPI Index legte 41,15 Zähler zu auf 5115,68 Zähler. Der SWX New Market Index fiel 12,0 Punkte auf 1418,2 Punkte. Händler sagten, falls die Umschichtungen in die Substanzwerte weiter anhielten, ergebe sich für den SMI ein grosses Potenzial. «Wenn nur ein Viertel von dem Geld, das in die Technos geflossen ist, zurück in die SMI Titel fließt, ist der Markt rasch über 8000 Punkten», sagte ein Händler. Auch Chartisten äusserten sich zuversichtlich. Über 7550 Punkte sei der SMI auf dem Weg dazu, die «technische Knacknuss» bei 7610 Punkten, dem bisherigen Jahreshoch, zu testen. Bei 7650 Punkten verlaufe schliesslich das obere Band des bald 1,5 Jahre andauernden Seitwärtskanals. Sollte dieser überwunden werden, sei der Weg zu den alten Höchstständen frei. Grosser Nachfrage erfreuten sich vor allem Novartis. Novartis schlossen 34 Fr. höher auf 2404 Franken. Das Quartalsergebnis sei sehr gut ausgefallen. Positiv sei aber auch die vorrangige Behandlung beim Zulassungsverfahren des Reizdarm-Medikaments Zelmec in den USA. Beim Reizdarm handle es sich um eine der häufigsten Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, an der in den Ländern der westlichen Welt bis zu 20 Prozent der Bevölkerung leiden würden. Er sei in den USA die zweithäufigste Ursache für krankheitsbedingtes Fehlen am Arbeitsplatz und belastete das amerikanische Gesundheitssystem jährlich mit Kosten von acht Milliarden Dollar. Zelmec habe das Zeug zu einem sogenannten Blockbuster, sagten Händler und Experten. Auch Roche und Nestle erfreuten sich steigender Kurse. Beide Unternehmen werden noch diese Woche ihre Erstquartalsangaben vorlegen. Nestle gewannen 33 Fr. auf 3078 und Roche 50 Fr. auf 18.050. Die gute Stimmung sei durch eine Empfehlung einer grösseren US-Bank, den Pharmasektor höher zu gewichten, verstärkt worden. Zuvor hatte sich bereits Merrill Lynch positiv zu den Finanz- und Energiewerten geäussert.

OBLIGATIONEN

Obligationen schalten einen Gang zurück

ZÜRICH: Nach Tagen steigender Kurse und anziehender Umsätze hat sich der Handel mit Franken-Obligationen am Mittwoch merklich beruhigt. Händler sprachen denn auch von deutlich geringeren Umsätzen. Der Markt habe sich an das tiefere Niveau des Euro-Marktes vom Vorabend angepasst und leichter tendiert. Der Markt habe ja einen «schönen» Weg hinter sich. Von daher sei eine Verschnaufpause angesagt. Dies um so mehr, als die Nachfrage seitens der Kunden mit der Kursentwicklung nicht habe mithalten können. Damit der Markt seinen Aufwärtstrend fortsetzen könne, brauche es einen anziehenden Franken und weiterhin volatile Aktienmärkte. Zudem hielten sich die Marktteilnehmer vor der Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) am Donnerstag und den US-Preisdaten am Donnerstag und Freitag zurück. Von der EZB werde eigentlich nichts erwartet. Da aber Vertreter der EZB angesichts der sich beschleunigenden Konjunktur den Mahnfinger gehoben hätten, wolle niemand auf dem falschen Fuss erwischen werden. «Man weiss ja nie...», sagte ein Händler. Zudem sei ungewiss, wie sich die US-Longbonds weiter entwickelten. Aus Japan seien Signale gekommen, wonach die Phase der Null-Prozent-Zinsen zu Ende gehen könnte. Dies könnte zu nachhaltigen Umschichtungen aus den USA führen, hiess es. In den USA hätten die richtungsweisenden Treasury-Bonds zudem unter Umschichtungen in andere besser rentierende Anleihen erstklassiger Qualität gelitten. «Das alles verunsichert den Markt», sagte ein Händler. Der Conf-Future büsste 26 Basispunkte ein auf 118,05 Prozent. Es wurden 1716 Kontrakte umgesetzt. Der 3,25 Prozent Eidgenosse 2009 warf eine Rendite von 3,68 (Vortag 3,63) der 3,5 Prozent 2010 von 3,77 (3,72) und der 2,75 Prozent 2012 von 3,85 (3,81) Prozent. Die Durchschnittsrendite stieg auf 3,89 von 3,85 Prozent am Vortag. Die Eidgenossen blieben weiter auf einem relativ stolzen Niveau gegenüber Swap, sagte ein Händler. Gegenüber Deutschland notierte die Renditedifferenz unverändert auf 140 Basispunkten. Nach wie vor sei es vor allem im Sekundärmarkt recht ruhig. Im Graumarkt erfreuten sich die neuen Anleihen regerer Aktivitäten. Österreich stockte die 3,0 Prozent Anleihe 1999/2009 um 250 Mio. Fr. auf. Die zweijährigen Franken-Swap-Sätze zogen an auf 3,70/78 (3,67/75), die fünfjährigen auf 3,96/04 (3,94/02) und die zehnjährigen auf 4,28/36 (4,27/35) Prozent.

Aktien Schweiz

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Aktien Ausland

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 11.4., 12.4.

Aktuelle Kurse

Table with columns: Wechselkurse, vom 12. April 2000, Notizen, Ankauf, Verkauf.

Table with columns: Devisen, Ankauf, Verkauf.

Table with columns: Unverbindliche Edelmetallkurse, 1 kg Gold, 1 Unze Gold, 1 kg Silber, Vreneli, Krüger.

Table with columns: LLB-Festgeldanlagen, Mindesteinlage: CHF 50 000.—, EUR 25 000.—, GBP / USD 40 000.—, Monate 3, 6, 12.

Table with columns: Festgeldabschlüsse Tel. 236 88 80, LLB-Kassenobligationen, CHF, EUR.

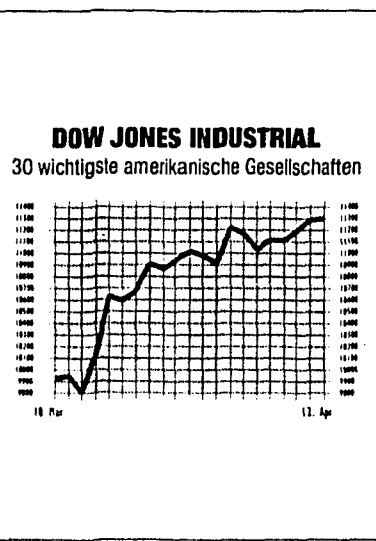
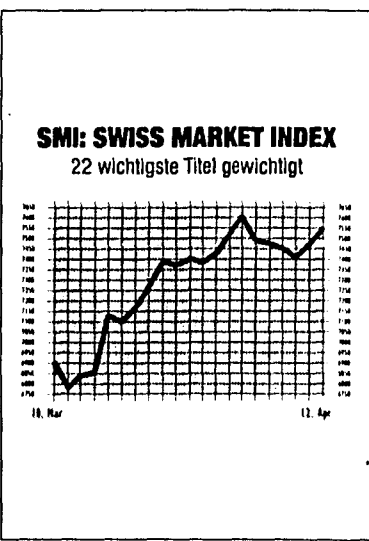
Table with columns: LLB-Inhaberkonten, 790.—

Table with columns: LLB-Anlagefonds, LLB Liecht. Banken Invest, LLB Euro Alternativ Invest, LLB 50 Leaders Stufen Invest I, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Regio Bodensee Invest, LLB Fit for Life Invest, LLB Vorsorge Invest Ertrag CHF, LLB Vorsorge Invest Ertrag EUR, LLB Vorsorge Invest Zuwachs CHF, LLB Vorsorge Invest Zuwachs EUR, LLB 50 Leaders Stufen Invest II.

DEISEN

Franken wieder schwächer

ZÜRICH: Der Schweizer Franken hat am Mittwoch wie der Euro etwas nachgegeben. Kurz vor 16.00 Uhr kostete ein Dollar 1.6450 (1.6314) Franken. Der Euro notierte bei 1.5769 (1.5708) Franken. Die Europäische Zentralbank (EZB) in Frankfurt legte den Referenzkurs für den Euro auf 0,9576 (0,9594) Dollar fest. Die Deutsche Mark notierte bei 80,54 (80,33) Rappen, der Franc bei 24,03 (23,95) Rappen. 100 Lire waren 8,14 (8,11) Rappen wert. Das britische Pfund stieg auf 2,6067 (2,5886) Franken. 100 Yen waren 1,5546 (1,5265) Franken wert. Die Feinunze Gold notierte bei 280,65 (281,60) Dollar, der Kilogrammpreis stieg auf 14 850 (14 800) Franken. Die Unze Silber stand unverändert bei 5,10 Dollar, während der Kilogrammpreis auf 269,90 (268,00) Franken stieg.



REUTERS The Business of Information

Bank Liechtenstein Offizielle Fixkurse EURO/In-Währung. Table with columns: EUR/DEM, EUR/FRF, EUR/ITL, EUR/ESP, EUR/FIM, EUR/ATS, EUR/NLG, EUR/BEF, EUR/PTE, EUR/IEP.

LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT. Stüttele 44 · Postfach 384 · FL-9490 Vaduz. Telefon +423/236 88 11 · Fax +423/236 88 22. Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li